



Foto ©Markus Tedeski

Zurück an
„seiner
Universität“

Mario Adorf

im Gespräch
mit

Salvatore Barbaro
Kulturstaatssekretär
für Rheinland-Pfalz
und
Bernhard Nellessen
Journalist

18. November 2016

18:00 Uhr Eintritt frei!

Hörsaal RW1

ReWi-Gebäude (Campus)

Jakob-Welder-Weg 9

Eine Veranstaltung vom



im Rahmen der Feierlichkeiten
des 70-jährigen Jubiläums
der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz.



In Kooperation mit



Zurück an „seiner Universität“ – Mario Adorf

Mario Adorf zählt zu den ganz Großen der deutschen Schauspielszene. Mit über 200 Film- und Fernsehrollen sowie unzähligen Theaterauftritten hat sich der heute 86jährige sein eigenes Denkmal in der deutschen Kulturszene geschaffen.

Bereits während der Studentenzeit lebte er seine Leidenschaft: Nach seiner Kindheit im rheinland-pfälzischen Mayen fand Herr Adorf im Sommer 1950 den Weg an die Mainzer Universität. Neben Vorlesungen und Seminaren an der Philosophischen Fakultät, insbesondere im Bereich der deutschen, englischen und französischen Literatur sowie der Philosophie und der Kunst- und Musikgeschichte, bereicherte er vor allem das Studententheater der Universität mit seinen schauspielerischen Darbietungen.

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. beschäftigt sich mit der Landesgeschichte in all ihren spannenden Facetten. Daher freuen wir uns, mit Mario Adorf einen Zeitzeugen aus den Anfangsjahren der Johannes Gutenberg-Universität Mainz begrüßen zu dürfen, die in diesem Jahr den 70. Jahrestag ihrer Wiedereröffnung begeht. In einer Gesprächsrunde mit dem rheinland-pfälzischen Kulturstaatssekretär **Prof. Dr. Salvatore Barbaro** und dem langjährigen Fernsehregisseur des SWR **Bernhard Nellessen** wird Mario Adorf seine persönlichen Erinnerungen aus dieser Mainzer Zeit Revue passieren lassen.